

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.04.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Offenbach am Main, Stadt  
März 2014**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Offenbach am Main, Stadt (06413)
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2014
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.04.2014, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2014
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Statistik nach Themen <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

### Statistik über Berufsausbildungsstellen ab März 2014 - Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner

In allen statistischen Auswertungen über die gemeldeten und unbesetzten Berufsausbildungsstellen werden ab März 2014 die Ergebnisse einschließlich der Stellen von Kooperationspartnern dargestellt. Zusätzlich zu den traditionellen Verfahren der Bundesagentur für Arbeit Stellen zu melden (direkter Kontakt oder die Jobbörse) wird von den Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustausches genutzt.

Bezogen auf die Gesamtzahl der Ausbildungsstellen ist die Anzahl der von Kooperationspartnern gemeldeten Berufsausbildungsstellen bundesweit mit aktuell 1,1% zwar noch niedrig. Da aber das automatisierte BA-Kooperationsverfahren insbesondere von Arbeitgebern mit einer für den Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Ausbildungsstellen verwendet wird, ist eine Einbeziehung bereits zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufen und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Berufsausbildungsstellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Im vorliegenden Arbeitsmarktreport werden zur besseren Vergleichbarkeit der aktuellen Daten auch die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012/13 einschließlich Kooperationspartnerstellen ausgewiesen. Für weiter zurückliegende Berichtsjahre werden die Daten aufgrund von Qualitätsmängeln weiterhin ohne Kooperationsstellen ausgewiesen.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)  
 März 2014

Merkmale	Mrz 2014	Feb 2014	Jan 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2013		Feb 2013	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.954	12.869	12.774	85	0,7	146	1,1	1,2	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.241	7.198	7.275	43	0,6	285	4,1	5,0	5,0
51,8% Männer	3.751	3.705	3.752	46	1,2	56	1,5	2,1	2,6
48,2% Frauen	3.490	3.493	3.523	-3	-0,1	229	7,0	8,2	7,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	525	526	524	-1	-0,2	8	1,5	2,1	5,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	102	107	7	6,9	22	25,3	-2,9	8,1
27,3% 50 Jahre und älter	1.980	1.998	2.074	-18	-0,9	31	1,6	3,2	5,3
15,3% dar. 55 Jahre und älter	1.110	1.120	1.174	-10	-0,9	-29	-2,5	0,2	4,0
33,3% Langzeitarbeitslose	2.408	2.405	2.405	3	0,1	164	7,3	7,4	8,6
7,9% Schwerbehinderte	570	587	592	-17	-2,9	7	1,2	6,7	7,4
51,7% Ausländer	3.740	3.712	3.721	28	0,8	324	9,5	10,7	11,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.524	1.401	1.857	123	8,8	-40	-2,6	-0,7	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	494	637	1	0,2	67	15,7	20,8	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	333	645	74	22,2	268	192,8	73,4	x
seit Jahresbeginn	4.782	3.258	1.857	x	x	-15	-0,3	0,8	1,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.475	1.459	1.328	16	1,1	24	1,7	-1,1	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	392	305	247	87	28,5	55	16,3	-12,6	-3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	373	391	1	0,3	-26	-6,5	-10,8	10,5
seit Jahresbeginn	4.262	2.787	1.328	x	x	178	4,4	5,8	14,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,5	11,6	x	x	x	11,4	11,2	11,3
dar. Männer	11,1	10,9	11,1	x	x	x	11,2	11,0	11,0
Frauen	12,1	12,1	12,2	x	x	x	11,6	11,5	11,7
15 bis unter 25 Jahre	8,0	8,1	8,0	x	x	x	8,2	8,2	7,9
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,7	7,0	x	x	x	5,9	7,1	6,7
50 bis unter 65 Jahre	12,2	12,2	12,7	x	x	x	12,3	12,2	12,4
55 bis unter 65 Jahre	12,2	12,3	12,9	x	x	x	12,8	12,6	12,7
Ausländer	18,1	18,0	18,0	x	x	x	17,8	17,5	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,9	12,9	13,0	x	x	x	12,8	12,6	12,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.114	8.117	8.093	-3	-0,0	-43	-0,5	1,0	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.222	9.280	9.208	-58	-0,6	-250	-2,6	-0,5	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.324	9.382	9.317	-58	-0,6	-273	-2,8	-0,8	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	14,3	x	x	x	15,2	15,0	15,1
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.864	1.882	1.866	-18	-1,0	-92	-4,7	-4,8	-2,8
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.056	12.912	12.732	144	1,1	377	3,0	2,4	2,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.896	6.912	6.854	-16	-0,2	364	5,6	7,1	6,7
Bedarfsgemeinschaften	9.082	9.034	8.915	48	0,5	241	2,7	3,1	3,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	189	143	126	46	32,2	-	-	-31,3	21,2
Zugang seit Jahresbeginn	458	269	126	x	x	-43	-8,6	-13,8	21,2
Bestand	575	535	633	40	7,5	-23	-3,8	-9,9	16,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)  
März 2014

Merkmale	Mrz 2014	Feb 2014	Jan 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2013	Jan 2013
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.104	3.047	2.991	57	1,9	159	5,4	4,5	2,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.837	1.866	1.831	-29	-1,6	-132	-6,7	-5,9	-8,9
58,0% Männer	1.066	1.085	1.067	-19	-1,8	-124	-10,4	-11,7	-13,0
42,0% Frauen	771	781	764	-10	-1,3	-8	-1,0	3,7	-2,6
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	199	223	190	-24	-10,8	-76	-27,6	-20,1	-20,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	24	18	-5	-20,8	-13	-40,6	-36,8	-37,9
30,5% 50 Jahre und älter	561	590	616	-29	-4,9	-57	-9,2	-5,1	-6,0
20,1% dar. 55 Jahre und älter	370	381	404	-11	-2,9	-32	-8,0	-3,5	-3,6
11,1% Langzeitarbeitslose	204	207	225	-3	-1,4	34	20,0	15,0	58,5
7,7% Schwerbehinderte	142	151	156	-9	-6,0	-25	-15,0	-9,6	-9,3
42,6% Ausländer	783	799	769	-16	-2,0	-1	-0,1	-0,6	-5,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	531	575	612	-44	-7,7	-7	-1,3	-1,2	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	321	417	-20	-6,2	-9	-2,9	3,2	-21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	130	79	-34	-26,2	1	1,1	-12,2	17,9
seit Jahresbeginn	1.718	1.187	612	x	x	-119	-6,5	-8,6	-14,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	516	497	420	19	3,8	17	3,4	-9,1	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	198	167	138	31	18,6	6	3,1	-16,5	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	90	63	5	5,6	14	17,3	-14,3	50,0
seit Jahresbeginn	1.433	917	420	x	x	30	2,1	1,4	17,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,3
dar. Männer	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Frauen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,4	2,9	x	x	x	4,4	4,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,2	x	x	x	2,2	2,6	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,8	x	x	x	3,9	3,9	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,5	4,4	4,7
Ausländer	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,1	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.887	1.938	1.906	-51	-2,6	-115	-5,7	-3,9	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.123	2.152	2.122	-29	-1,3	-78	-3,5	-3,1	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.225	2.254	2.231	-29	-1,3	-101	-4,3	-4,0	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,8
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	1.864	1.882	1.866	-18	-1,0	-92	-4,7	-4,8	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2014 und März 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)  
 März 2014

Merkmale	Mrz 2014	Feb 2014	Jan 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2013	Jan 2013
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.850	9.822	9.783	28	0,3	-13	-0,1	0,2	0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.404	5.332	5.444	72	1,4	417	8,4	9,4	10,7
49,7% Männer	2.685	2.620	2.685	65	2,5	180	7,2	9,1	10,4
50,3% Frauen	2.719	2.712	2.759	7	0,3	237	9,5	9,6	11,1
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	326	303	334	23	7,6	84	34,7	28,4	29,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	78	89	12	15,4	35	63,6	16,4	27,1
26,3% 50 Jahre und älter	1.419	1.408	1.458	11	0,8	88	6,6	7,2	11,0
13,7% dar. 55 Jahre und älter	740	739	770	1	0,1	3	0,4	2,2	8,5
40,8% Langzeitarbeitslose	2.204	2.198	2.180	6	0,3	130	6,3	6,8	5,2
7,9% Schwerbehinderte	428	436	436	-8	-1,8	32	8,1	13,8	15,0
54,7% Ausländer	2.957	2.913	2.952	44	1,5	325	12,3	14,2	16,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	993	826	1.245	167	20,2	-33	-3,2	-0,4	12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	173	220	21	12,1	76	64,4	76,5	60,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	203	566	108	53,2	267	x	x	x
seit Jahresbeginn	3.064	2.071	1.245	x	x	104	3,5	7,1	12,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	959	962	908	-3	-0,3	7	0,7	3,7	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	194	138	109	56	40,6	49	33,8	-7,4	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	283	328	-4	-1,4	-40	-12,5	-9,6	5,1
seit Jahresbeginn	2.829	1.870	908	x	x	148	5,5	8,2	13,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,5	8,7	x	x	x	8,2	8,0	8,0
dar. Männer	7,9	7,7	7,9	x	x	x	7,6	7,2	7,3
Frauen	9,4	9,4	9,6	x	x	x	8,9	8,8	8,9
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,6	5,1	x	x	x	3,9	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,1	5,9	x	x	x	3,7	4,6	4,8
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,6	8,9	x	x	x	8,4	8,3	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,4	x	x	x	8,3	8,1	8,0
Ausländer	14,3	14,1	14,3	x	x	x	13,7	13,3	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,5	9,7	x	x	x	9,2	9,0	9,0
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.227	6.180	6.187	47	0,8	72	1,2	2,6	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.099	7.129	7.086	-30	-0,4	-172	-2,4	0,3	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.099	7.129	7.086	-30	-0,4	-172	-2,4	0,3	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	10,9	x	x	x	11,5	11,3	11,3
<b>Leistungsempfänger</b>									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	13.056	12.912	12.732	144	1,1	377	3,0	2,4	2,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	6.896	6.912	6.854	-16	-0,2	364	5,6	7,1	6,7
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	9.082	9.034	8.915	48	0,5	241	2,7	3,1	3,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2014 bis März 2014.



## Komponenten der Unterbeschäftigung

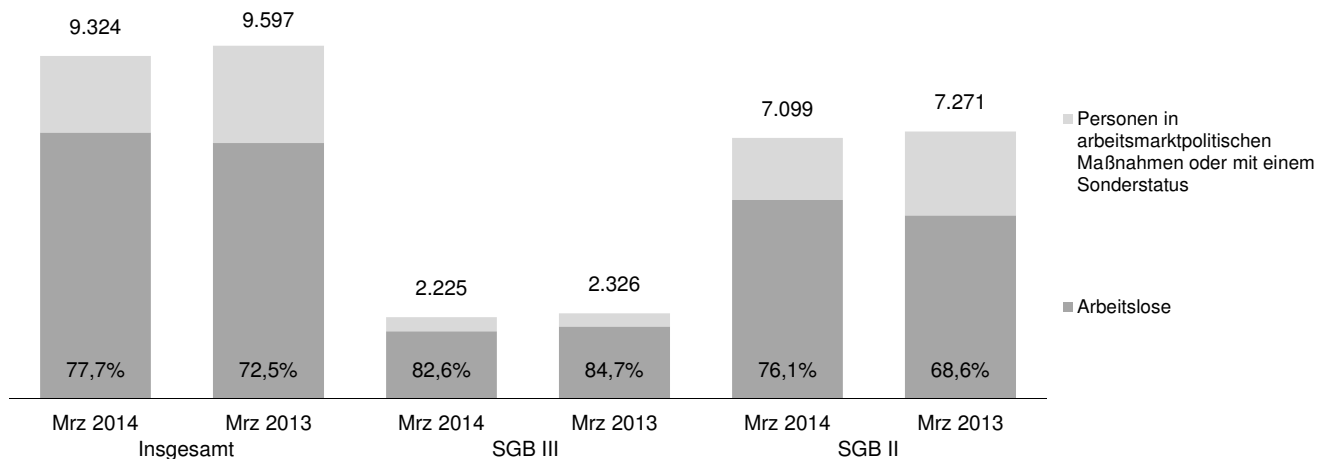
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2014	Feb 2014	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Mrz 2013		Feb 2013		Jan 2013
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.241	7.198	43	0,6	285	4,1	5,0	5,0	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	873	919	-46	-5,0	-328	-27,3	-22,3	-28,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	650	705	-55	-7,8	-416	-39,0	-32,8	-40,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	223	214	9	4,2	88	65,2	60,9	68,3	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.114	8.117	-3	-0,0	-43	-0,5	1,0	0,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.108	1.163	-55	-4,7	-207	-15,7	-9,9	-14,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	281	280	1	0,4	-59	-17,4	-17,4	-18,4	
Arbeitsgelegenheiten	122	121	1	0,8	-47	-27,8	-26,7	-26,5	
Fremdförderung	395	400	-5	-1,3	35	9,7	15,3	-0,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	26	53	-27	-50,9	-38	-59,4	-15,9	-1,6	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	17	-	-	4	30,8	41,7	41,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	92	98	-6	-6,1	-110	-54,5	-53,6	-49,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	194	-19	-9,8	8	4,8	26,0	16,3	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.222	9.280	-58	-0,6	-250	-2,6	-0,5	-1,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	102	102	-	-	-23	-18,4	-19,7	-20,4	
Gründungszuschuss	37	37	-	-	16	76,2	54,2	62,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	65	65	-	-	-39	-37,5	-36,9	-38,1	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.324	9.382	-58	-0,6	-273	-2,8	-0,8	-2,0	
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	x	x	x	15,2	15,0	15,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,7	x	x	x	72,5	72,5	72,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2014	Feb 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2013		Feb 2013	Jan 2013
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.837	1.866	-29	-1,6	-132	-6,7	-5,9	-8,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	50	72	-22	-30,6	17	51,5	105,7	134,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	50	72	-22	-30,6	17	51,5	105,7	134,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.887	1.938	-51	-2,6	-115	-5,7	-3,9	-6,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	236	214	22	10,3	37	18,6	4,9	9,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	167	161	6	3,7	34	25,6	11,8	9,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	12	3	25,0	5	50,0	200,0	180,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	5	5	-	-	-5	-50,0	-50,0	-50,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	49	36	13	36,1	3	6,5	-21,7	2,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.123	2.152	-29	-1,3	-78	-3,5	-3,1	-5,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	102	102	-	-	-23	-18,4	-19,7	-20,4
Gründungszuschuss	37	37	-	-	16	76,2	54,2	62,5
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	65	65	-	-	-39	-37,5	-36,9	-38,1
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.225	2.254	-29	-1,3	-101	-4,3	-4,0	-6,1
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	82,8	x	x	x	84,7	84,4	84,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.404	5.332	72	1,4	417	8,4	9,4	10,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	823	848	-25	-2,9	-345	-29,5	-26,1	-33,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	634	-34	-5,4	-433	-41,9	-37,5	-46,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	223	214	9	4,2	88	65,2	60,9	68,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.227	6.180	47	0,8	72	1,2	2,6	2,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	872	949	-77	-8,1	-244	-21,9	-12,7	-18,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	114	119	-5	-4,2	-93	-44,9	-39,0	-39,6
Arbeitsgelegenheiten	122	121	1	0,8	-47	-27,8	-26,7	-26,5
Fremdförderung	380	388	-8	-2,1	30	8,6	13,1	-2,9
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	26	53	-27	-50,9	-38	-59,4	-15,9	-1,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	17	-	-	4	30,8	41,7	41,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	87	93	-6	-6,5	-105	-54,7	-53,7	-49,8
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	126	158	-32	-20,3	5	4,1	46,3	22,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.099	7.129	-30	-0,4	-172	-2,4	0,3	-0,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.099	7.129	-30	-0,4	-172	-2,4	0,3	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	x	x	x	11,5	11,3	11,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	74,8	x	x	x	68,6	68,6	68,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

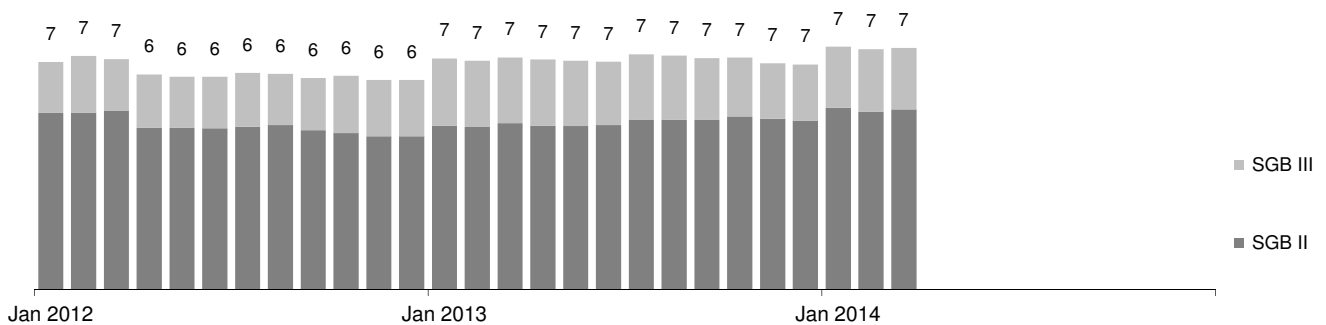
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)  
März 2014

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 43 auf 7.241 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 285 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.837, das sind 29 weniger als im Vormonat und 132 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.404 Arbeitslose, das ist ein Plus von 72 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2013 waren es 417 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,6%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	7.241	43	0,6	285	4,1	11,5	11,5	11,4
Männer	3.751	46	1,2	56	1,5	11,1	10,9	11,2
Frauen	3.490	-3	-0,1	229	7,0	12,1	12,1	11,6
15 bis unter 25 Jahre	525	-1	-0,2	8	1,5	8,0	8,1	8,2
15 bis unter 20 Jahre	109	7	6,9	22	25,3	7,2	6,7	5,9
50 Jahre und älter	1.980	-18	-0,9	31	1,6	12,2	12,2	12,3
55 Jahre und älter	1.110	-10	-0,9	-29	-2,5	12,2	12,3	12,8
Deutsche	3.483	18	0,5	-29	-0,8	8,3	8,2	8,4
Ausländer	3.740	28	0,8	324	9,5	18,1	18,0	17,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.837	-29	-1,6	-132	-6,7	2,9	3,0	3,2
Männer	1.066	-19	-1,8	-124	-10,4	3,1	3,2	3,6
Frauen	771	-10	-1,3	-8	-1,0	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	199	-24	-10,8	-76	-27,6	3,0	3,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	19	-5	-20,8	-13	-40,6	1,3	1,6	2,2
50 Jahre und älter	561	-29	-4,9	-57	-9,2	3,4	3,6	3,9
55 Jahre und älter	370	-11	-2,9	-32	-8,0	4,1	4,2	4,5
Deutsche	1.053	-12	-1,1	-130	-11,0	2,5	2,5	2,8
Ausländer	783	-16	-2,0	-1	-0,1	3,8	3,9	4,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	5.404	72	1,4	417	8,4	8,6	8,5	8,2
Männer	2.685	65	2,5	180	7,2	7,9	7,7	7,6
Frauen	2.719	7	0,3	237	9,5	9,4	9,4	8,9
15 bis unter 25 Jahre	326	23	7,6	84	34,7	5,0	4,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	90	12	15,4	35	63,6	5,9	5,1	3,7
50 Jahre und älter	1.419	11	0,8	88	6,6	8,7	8,6	8,4
55 Jahre und älter	740	1	0,1	3	0,4	8,1	8,1	8,3
Deutsche	2.430	30	1,3	101	4,3	5,8	5,7	5,6
Ausländer	2.957	44	1,5	325	12,3	14,3	14,1	13,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

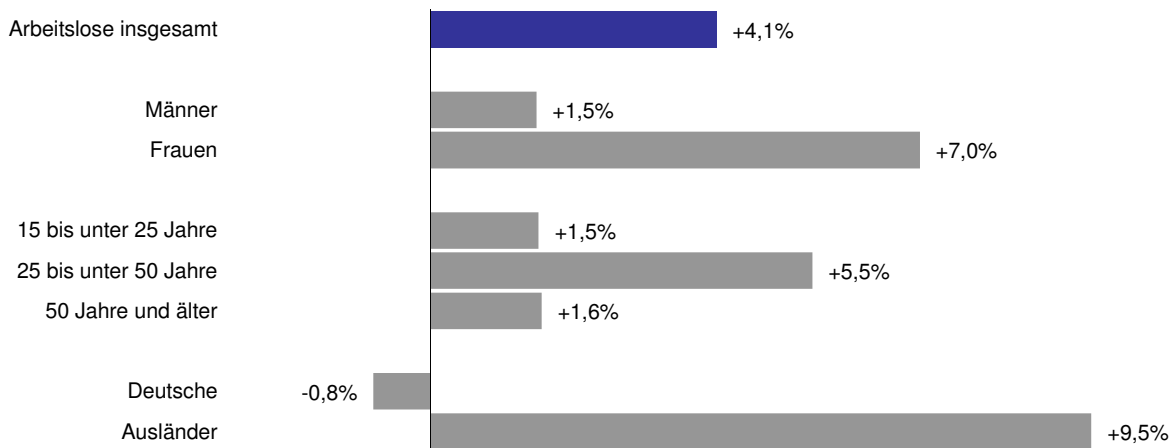
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

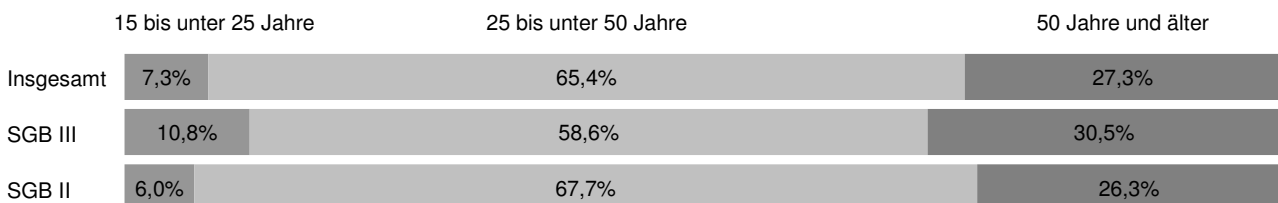
März 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -1% bei Deutschen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

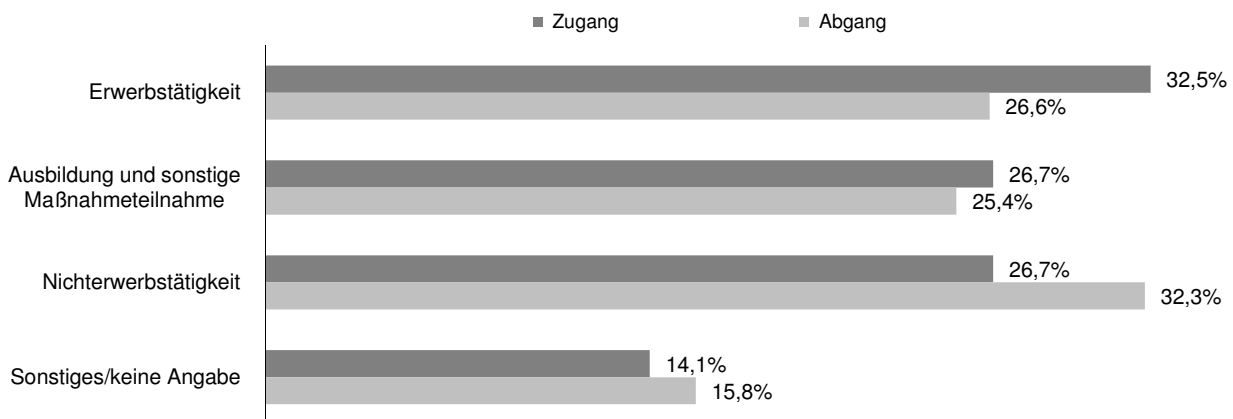
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.524 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.475 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 mehr als im März 2013. Seit Jahresbeginn gab es 4.782 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-15). Dem gegenüber stehen 4.262 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 178 Abmeldungen. Im März meldeten sich 495 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 392 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.524	123	8,8	-40	-2,6	4.782	-15	-0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	495	1	0,2	67	15,7	1.626	121	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	455	-14	-3,0	44	10,7	1.521	71	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	12	109,1	22	x	58	56	x
Selbständigkeit	16	3	23,1	-	-	44	-6	-12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	407	74	22,2	268	192,8	1.385	927	202,4
Nichterwerbstätigkeit	407	17	4,4	-27	-6,2	1.200	-38	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	341	12	3,6	-29	-7,8	1.002	-44	-4,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	5	12,2	4	9,5	137	-3	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	215	31	16,8	-348	-61,8	571	-1.025	-64,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.475	16	1,1	24	1,7	4.262	178	4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	392	87	28,5	55	16,3	944	2	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	366	86	30,7	57	18,4	878	21	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-1	-20,0	-10	-71,4	12	-28	-70,0
Selbständigkeit	22	3	15,8	9	69,2	53	9	20,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	374	1	0,3	-26	-6,5	1.138	-34	-2,9
Nichterwerbstätigkeit	476	-45	-8,6	1	0,2	1.454	115	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	366	-17	-4,4	12	3,4	1.057	80	8,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	-22	-21,4	-18	-18,2	302	10	3,4
Sonstiges/keine Angabe	233	-27	-10,4	-6	-2,5	726	95	15,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

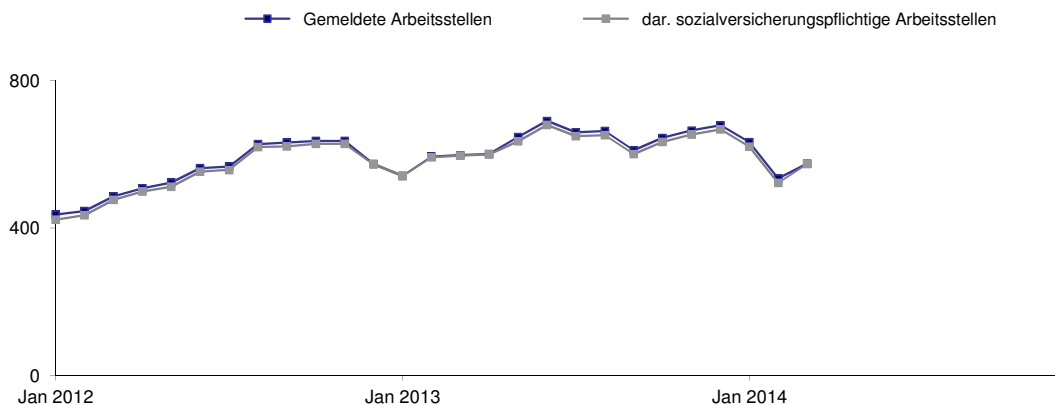
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)  
März 2014

Im März waren 575 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 40. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 189 Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind 458 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 43 oder 9%. Im März wurden 154 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 576 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 107 oder 23%.

**Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen**



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	189	46	32,2	-	-	458	-43	-8,6
dar. sofort zu besetzen	91	-10	-9,9	-23	-20,2	252	-28	-10,0
sozialversicherungspflichtig	189	47	33,1	1	0,5	456	-43	-8,6
dar. sofort zu besetzen	91	-9	-9,0	-22	-19,5	250	-28	-10,1
<b>Bestand</b>	575	40	7,5	-23	-3,8	581	3	0,5
dar. sofort zu besetzen	486	20	4,3	-51	-9,5	505	-25	-4,7
sozialversicherungspflichtig	574	51	9,8	-23	-3,9	573	-4	-0,7
dar. sofort zu besetzen	485	31	6,8	-51	-9,5	497	-32	-6,0
<b>Abgang</b>	154	-97	-38,6	-25	-14,0	576	107	22,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	143	-107	-42,8	-34	-19,2	564	97	20,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

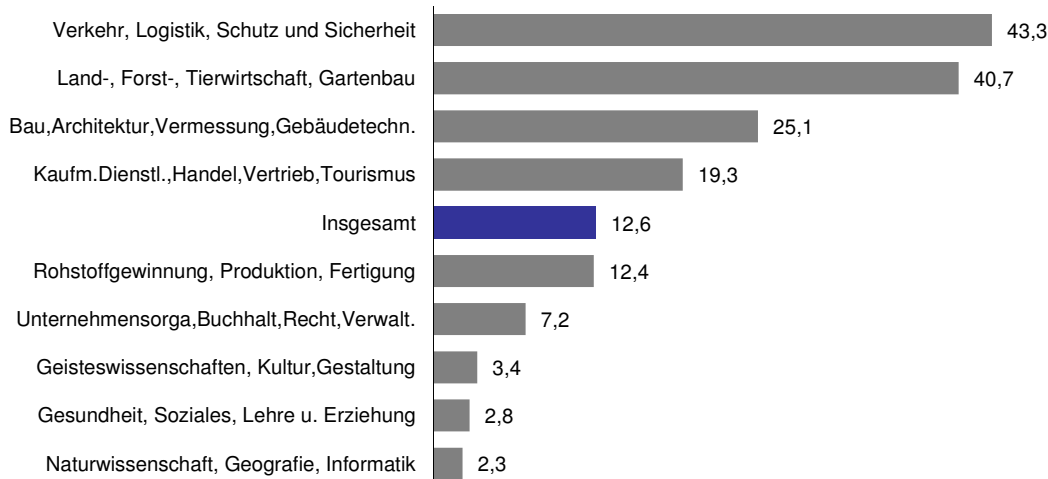
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)  
März 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mrz 2014		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.241	100	43	0,6	285	4,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	122	1,7	2	1,7	17	16,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.107	15,3	-1	-0,1	-11	-1,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	528	7,3	-1	-0,2	-6	-1,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	95	1,3	8	9,2	2	2,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.163	29,9	45	2,1	38	1,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.005	13,9	-5	-0,5	19	1,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	573	7,9	-1	-0,2	5	0,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	557	7,7	11	2,0	65	13,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	140	1,9	-1	-0,7	21	17,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	951	13,1	-14	-1,5	135	16,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	575	100	40	7,5	-23	-3,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,5	-	-	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	89	15,5	2	2,3	-8	-8,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	21	3,7	-2	-8,7	8	61,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	7,3	10	31,3	20	90,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	50	8,7	7	16,3	-27	-35,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	52	9,0	-17	-24,6	-80	-60,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	80	13,9	13	19,4	8	11,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	197	34,3	1	0,5	27	15,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	41	7,1	26	173,3	27	192,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

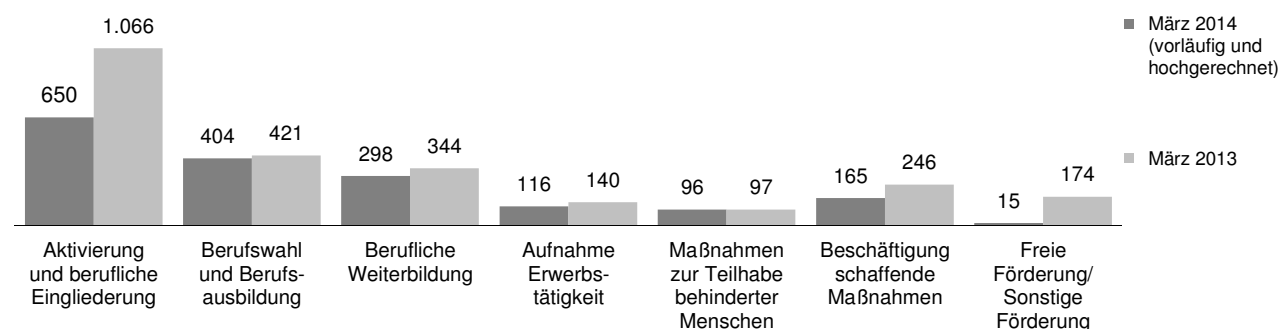
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien<sup>4)</sup>



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)4)</sup>	Mrz 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	-8	-1,4	-206	-26,9	1.859	-257	-12,1
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	12	-8	-40,0	-1	-7,7	63	17	37,0
Berufliche Weiterbildung	39	-8	-17,0	-54	-58,1	110	-91	-45,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-6	-46,2	-16	-69,6	38	-22	-36,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	1	16,7	*	*	16	11	220,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	18	x	4	20,0	49	1	2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	9	225,0	-3	-18,8	22	-22	-50,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	650	-55	-7,8	-416	-39,0	654	-390	-37,4
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	404	-4	-1,0	-17	-4,0	411	-22	-5,0
Berufliche Weiterbildung	298	2	0,7	-46	-13,4	292	-47	-13,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	116	-5	-4,1	-24	-17,1	120	-24	-16,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	96	-1	-1,0	-1	-1,0	97	-2	-1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	165	-26	-13,6	-81	-32,9	185	-56	-23,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-	-	-159	-91,4	16	-166	-91,4
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	71	24,6	-65	-15,3	1.391	-13	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung <sup>3)</sup>	14	-20	-58,8	-7	-33,3	90	17	23,3
Berufliche Weiterbildung	37	-3	-7,5	-61	-62,2	125	-64	-33,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	3	21,4	-13	-43,3	50	-40	-44,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	-1	-12,5	*	*	19	6	46,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	36	x	35	x	98	52	113,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-13	-100,0	*	-14	-87,5

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.



## Ausbildungsstellenmarkt

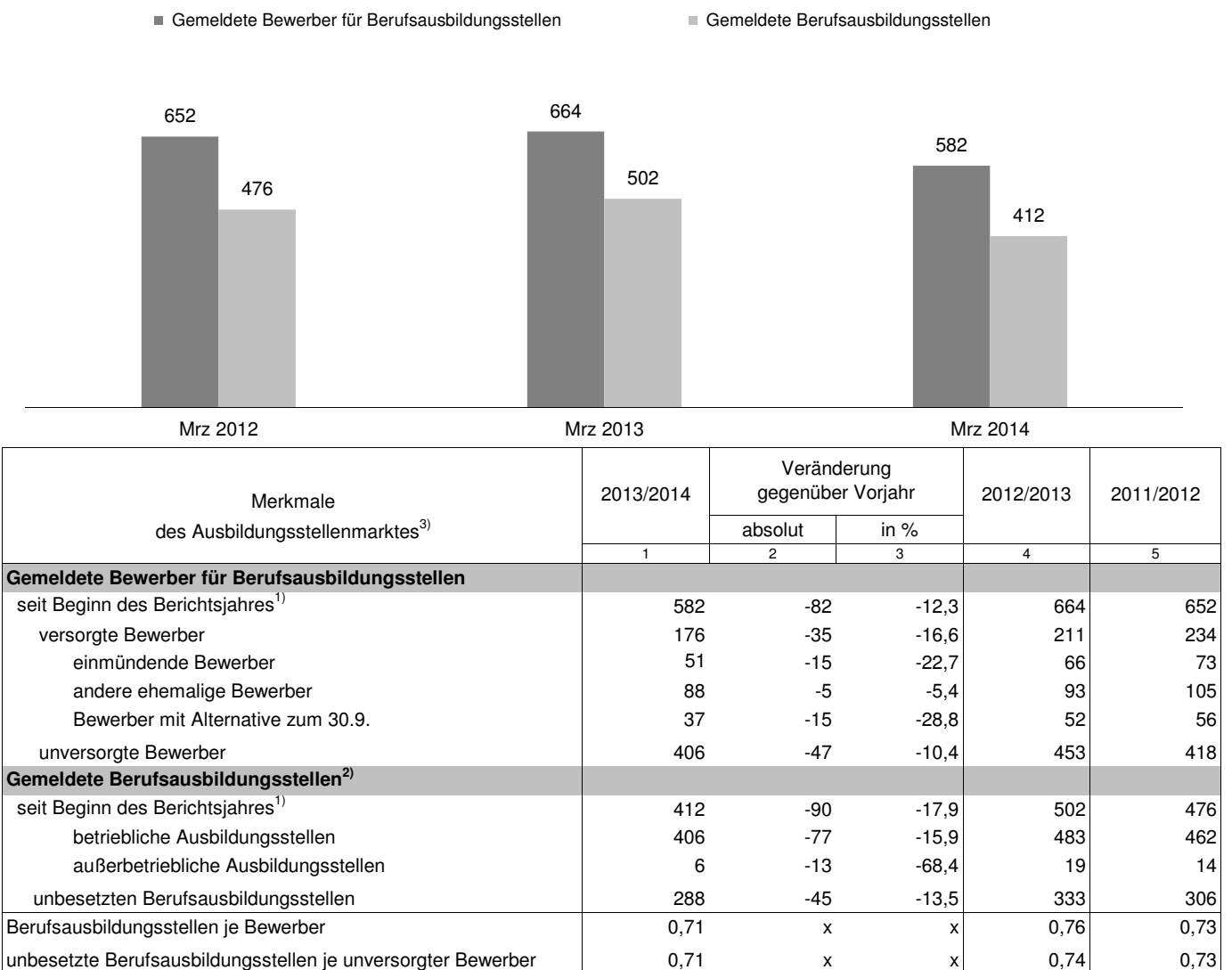
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2014

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 582 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 12,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 412 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 17,9%. Ende März waren 406 Bewerber noch unversorgt und 288 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-13,5%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)3)</sup>



1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	8.785	x	x
davon			
mit 1 Person	4.121	x	x
mit 2 Personen	1.665	x	x
mit 3 Personen	1.246	x	x
mit 4 Personen	972	x	x
mit 5 und mehr Personen	781	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.611	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.577	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	445	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	105	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.654	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.167	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	526	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	180	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	19.326	9.333	9.993
darunter			
unter 25 Jahre	8.598	.	.
15 Jahre und älter	12.995	6.067	6.928
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt</b>	12.541	5.841	6.700
davon			
unter 25 Jahre	1.908	883	1.025
25 bis unter 50 Jahre	7.648	3.396	4.252
50 bis unter 55 Jahre	1.229	643	586
55 Jahre und älter	1.756	919	837
darunter			
Deutsche	5.638	2.753	2.885
Ausländer	6.865	3.069	3.796
darunter			
Alleinerziehende	1.815	125	1.690
davon			
unter 25 Jahre	149	6	143
25 Jahre und älter	1.666	119	1.547
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	6.785	3.492	3.293
davon			
unter 15 Jahre	6.331	3.266	3.065
über 15 Jahre	454	226	228
darunter			
Deutsche	4.499	2.304	2.195
Ausländer	2.248	1.164	1.084

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

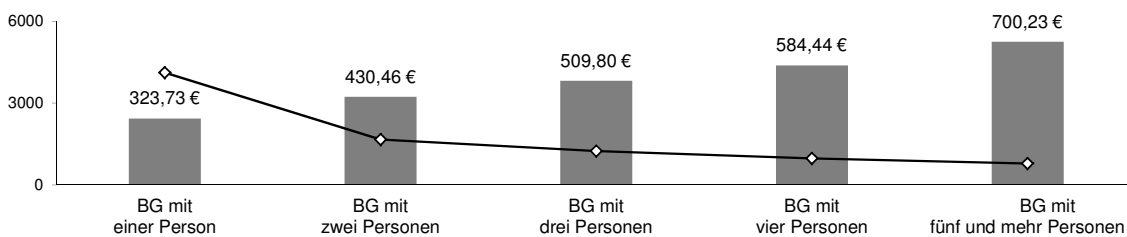
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**



**Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft**



Merkmale <sup>1)</sup>		Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG <sup>2)</sup>
		durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
		bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
<b>Arbeitslosengeld II (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	01	339,62		2.983.534	8.785
nur Regelleistung	02	319,65	365,07	2.808.088	7.692
<b>Sozialgeld (ohne LfU)</b>					
insgesamt <sup>3)</sup>	03	19,84		174.297	8.785
nur Regelleistung	04	19,61	92,22	172.271	1.868
<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)</b>					
insgesamt <sup>4)</sup>	05	435,76		3.828.194	8.785
nur laufende Leistungen	06	432,67	460,61	3.800.968	8.252
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	323,73		1.334.090	4.121
BG mit zwei Personen	08	430,46		716.716	1.665
BG mit drei Personen	09	509,80		635.207	1.246
BG mit vier Personen	10	584,44		568.075	972
BG mit fünf und mehr Personen	11	700,23		546.880	781
<b>Sozialversicherungsbeiträge</b>	12	119,40		1.048.927	8.785
<b>Sonstige Leistungen</b>	13	2,18		19.118	8.785
<b>Leistungen insgesamt</b>	14	916,80		8.054.069	8.785

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe** zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

**Methodische Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

**Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:**

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: [statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg